

- Albatrosse auf der Otago-Halbinsel
- UNESCO-Welterbestätte Milford Sound
- Thermalgebiet Te Puia

Neuseeländische Impressionen für Selbstfahrer 15-Tage-Privatreise

Entdecken Sie die schönen Inseln im Pazifik per Mietwagen. Es erwartet Sie entspanntes Fahren auf teilweise einsamen Straßen. Freundliche Neuseeländer und eine atemberaubende Naturkulisse mit ständigem Wechsel der Vegetation. Beschauliche Städte und eine Flora und Fauna, die weltweit einzigartig ist.

1. Tag: Ankunft in Auckland

Nach der Ankunft in Auckland übernehmen Sie am Flughafen Ihren Mietwagen und fahren zum zentral gelegenen Hotel. Haere Mai – willkommen am vielleicht schönsten Ende der Welt.

Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten lassen sich am Besten mit einem „Hop on Hop off Bus“ erleben.

2. Tag: Von Auckland nach Rotorua

Auf dem Weg ins geothermale Zentrum der Nordinsel können Sie optional in Matamata das Hobbiton aus der Filmreihe Herr der Ringe besichtigen. Thermalquellen machten Rotorua in der Kolonialzeit zu einem beliebten Kurort. 230 km, 2:45 Std (F)

3. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur

Das Projekt „Kiwi Hatchery“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten Sie blubbernde Schlammlöcher und sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend nehmen Sie an einem Hangi & Concert teilnehmen – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori, den Kriegstanz Haka und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F, A)

4. Tag: Von Rotorua nach Wellington

Sie besuchen das aktive thermale Wunderland Wai-O-Tapu. Farbige, hochgiftige und kochend heiße Krater und Schlammtümpel bestimmen das Bild. Der Champagne-Pool ist die größte Attraktion

des Areal. Die imposanten Huka Falls sind Kaskaden von tosenden Wasserfällen, die den Waikato River speisen. Vorbei am Kratersee Lake Taupo, erleben Sie die reizvolle Fahrt auf der Desert Road am Tongariro-Nationalpark. Die drei Vulkane Mt. Ruapehu, Mt Tongariro und Mt Ngauruhoe erwarten Sie. Auf dem weiteren Weg nach Wellington durchqueren Sie eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landstriche und Farmland. Lassen Sie den Tag in der Hauptstadt des Landes in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 470 km 5:50 Std. (F)

5. Tag: Wellington

Sie besuchen das Te Papa-Nationalmuseum. Es beherbergt wertvolle Sammlungen zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori-Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Fahren Sie danach auf den Mount Victoria, von wo aus Sie einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen können. Eine weitere Attraktion ist die Zahnradbahn mit der Sie von der City zum Botanischen Garten gelangen. Am Abend besuchen Sie Zealandia. Mitten in der Stadt erleben Sie die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten, wie den kleinen Fleckenkiwi, wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

6. Tag: Von Wellington nach Nelson

Die Fahrt mit der Fähre zur Südinsel durch die paradiesischen fjordähnlichen Marlborough Sounds ist eine der schönsten Überfahrten der Welt. Wunderschöne entlegene Buchten und einsame Inseln säumen den Weg durch die ertrunkenen Trogtäler. Der Marlborough District ist bekannt für seine unzähligen Weingüter. Bevor Sie Nelson erreichen, besuchen Sie noch ein Weingut. Sie werden in die Geheimnisse des Weinanbaus eingeweiht und natürlich dürfen Sie auch den ein oder anderen Wein verkosten. 140 km, 2:00 Std. (F)

7. Tag: Von Queenstown zu den Gletschern

Es geht weiter in Richtung Norden durch zerklüftete Berglandschaft über den Haast-Pass bis ins Westland. Auf dem Weg dorthin besuchen Sie Arrowtown. Hier spüren Sie noch die Atmosphäre der Pionier- und Goldgräberzeit. Gletscher treffen auf Regenwald. Sie übernachten in der Nähe des Fox-Gletscher, dessen Zunge in früheren Zeiten bis ins Tal hinunterreichte. 360 km (F)

8. Tag: Von den Gletschern nach Punakaiki

Nach dem Frühstück haben Sie Gelegenheit zu einem Rundflug (vor Ort buchbar) über die Gletscher. Am Franz-Josef-Gletscher können Sie bei einer kleinen Wanderung die Gletscherzunge besichtigen. Auf dem „Glacier Highway“ geht es weiter nach Hokitika. Dort sollten Sie einen der vielen Jade-Workshop besuchen. Sie schauen zu, wie der Götterstein der Maori bearbeitet wird und lernen die symbolische Bedeutung der traditionellen Kettenanhänger kennen. Ebenso lohnt es sich einen Abstecher

zur Hokitika Gorge zu unternehmen. Der hindurch rauschende Gletscher-Fluss besticht durch sein extrem türkisfarbenes Wasser. Genießen Sie am Abend einen farbenfrohen Sonnenuntergang am Strand von Punakaiki. 250 km (F)

9. Tag: Von Punakaiki nach Nelson

Ein landschaftliches Highlight auf der „Great Coast Road“ sind heute die Pancake Rocks. Die Felsen sehen aus wie riesige, übereinander gestapelte Pfannkuchen. Die tosenden Brandungslöcher sind bei Flut besonders spektakulär. Bevor Sie Nelson erreichen, besuchen Sie noch ein Weingut. Sie werden in die Geheimnisse des Weinanbaus eingeweiht und natürlich dürfen Sie auch den ein oder anderen Wein verkosten. 260 km (F)

10. Tag: Von Nelson nach Wellington

Die Fahrt mit der Fähre zur Nordinsel durch die paradiesischen fjordähnlichen Marlborough Sounds ist eine der schönsten Überfahrten der Welt. Wunderschöne entlegene Buchten und einsame Inseln säumen den Weg. Lassen Sie den Tag in der Hauptstadt des Landes in einem der zahlreichen Restaurants in der Cuba Street ausklingen. 150 km (F)

11. Tag: Wellington

Sie besuchen das Te Papa-Nationalmuseum. Es beherbergt eine sehr wertvolle Sammlung zeitgenössischer und Maori-Kunst sowie Malerei aus der Kolonialzeit. Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über die Geschichte und die Flora und Fauna des Landes. Vor allem die Maori-Kultur hat hier einen großen Stellenwert. Die Maori verfügen über ein uraltes Wissen darüber, welche Pflanzen essbar sind oder welche zur Wundheilung genutzt werden können. Fahren Sie auf den Mount Victoria, von wo aus Sie einen herrlichen Ausblick auf die gesamte Bucht genießen können. Eine weitere Attraktion ist die Zahnradbahn mit der Sie zum Botanischen Garten gelangen. Am Abend besuchen Sie Zealandia. Mitten in der Stadt erleben Sie die ursprüngliche Wildnis hautnah. Das 225 Hektar große Schutzgebiet ist ein bahnbrechendes Naturschutzprojekt, das es geschafft hat 18 heimische Wildtierarten wieder in ihrem ursprünglichen Gebiet anzusiedeln. (F)

12. Tag: Von Wellington nach Rotorua

Auf dem Weg nach Taupo erleben Sie eine abwechslungsreiche Landschaft: prärieartige Landstriche und Farmland. Besonders reizvoll ist die Fahrt auf der Desert Road am Tongariro-Nationalpark entlang mit seinen drei Vulkanen Mt. Ruapehu, Mt Tongariro und Mt Ngauruhoe.

Vorbei am Kratersee Lake Taupo und den imposanten Huka Falls fahren Sie weiter nach Rotorua. 460 km (F)

13. Tag: Rotorua: Zentrum der Maori-Kultur

Das Projekt „Kiwi Hatchery“ dient der Erhaltung und Wiedereingliederung des vom Aussterben bedrohten Wappenvogels. Im Thermalgebiet Te Puia beobachten Sie blubbernde Schlammlöcher und sprudelnde Geysire. Es dampft und zischt überall. Am Abend nehmen Sie an einem Hangi & Concert teil – genießen Sie die traditionellen Tänze der Maori und ein im Erdofen gegartes Essen. Mit ihrer Teilnahme unterstützen Sie die Maori, die ihre Kultur über Projekte wie diese selbst bewahren und pflegen. (F, M)

14. Tag: Von Rotorua nach Auckland

Landschaftlich reizvoll gelegen, breitet sich Auckland über eine schmale Landenge aus. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten lassen sich am Besten mit einem sogenannten „Hop on Hop off Bus“ erleben. Lassen Sie den letzten Abend im Drehrestaurant im Sky Tower, dem mit 328 Metern höchsten Fernsehturm der Südhalbkugel, bei einem Abendessen ausklingen. 230 km (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussprogramm

Heute heißt es Abschied nehmen vom „Land der langen weißen Wolke“. Sie fahren zum Flughafen, geben Ihren Mietwagen ab und treten die Heimreise an. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Neuseeländische Impressionen für Selbstfahrer

15-Tage-Privatreise

Termine und Preise 2026/27

Termine/Saison	DZ	
Reisende	1	2 - 3
01.05.-31.08.26	5.895	3.595
01.09.-31.10.26	5.895	3.595
01.11.-30.09.27	5.895	3.495
01.10.-31.12.27	6.395	3.795
	DA	
01.05.-31.08.26	1.015	
01.09.-31.10.26	1.030	
01.11.-30.09.27	1.030	
01.10.-31.12.27	1.120	

R P96028Z

Ihre Hotels

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Auckland	1 Auckland City Hotel	★★★★
Rotorua	2 Distinction	★★★★
Wellington	2 Naumi Studioo Hotel	★★★★☆
Nelson	1 Rutherford	★★★★
Punakaiki	1 Scenic	★★★★
Fox Gletscher	1 Heartland	★★★
Queenstown	2 Heartland	★★★★
Te Anau	1 Distinction Luxmore	★★★★
Dunedin	1 Leisure Lodge	★★★★
Lake Tekapo	1 The Godley	★★★★
Christchurch	1 Scenic Cotswold	★★★★

Teilnehmerzahl

mind. 1

Mehr Service

- NZeTA inkl. Tourismusgebühr € 99 VIS V96000R

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise/Ausflüge im Mietwagen
- 14 Hotelübernachtungen (Bad oder Dusche/WC)
- 14x Frühstück, 1x Mittagessen
- 1 Hangi & Concert

Bei Gebeco selbstverständlich

- Kategorie CFAR Automatik z.B. Mitsubishi ASX
- Vollkaskoversicherung ohne Selbstbehalt und Apple CarPlay/Android Audio System
- Unbegrenzte Freikilometer
- Fährüberfahrt von Picton nach Wellington inklusive Fahrzeug
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Weitere Informationen

Für die Einreise nach Neuseeland ist ein NZeTA erforderlich. Ein NZeTA-Antrag kostet im internet 23 NZD bzw. 17 NZD über die kostenlose App. Gleichzeitig fällt eine Tourismussteuer von 100 NZD an, die im Zuge der elektronischen Einreisegenehmigung berechnet wird.